



ZTE enthüllt zur CeBIT eine neue Generation seiner U-Safety-Lösung für öffentliche Sicherheit

ZTE enthüllt zur CeBIT eine neue Generation seiner U-Safety-Lösung für öffentliche Sicherheit
Düsseldorf, 11. März 2014 - Auf der diesjährigen CeBIT präsentiert der chinesische Telekommunikationsanbieter ZTE (H-Aktienkürzel 0763.HK / A-Aktienkürzel 000063.SZ) die neue Generation seiner U-Safety-Lösung für Institutionen und Behörden der öffentlichen Sicherheit. Die ZTE U-Safety-Lösung bietet Institutionen für Notfalleinsätze und Polizeidienststellen Lösungen für Bündelfunk und für die Koordination von Rettungseinsätzen und Notfallmaßnahmen. Die neue Generation der U-Safety-Lösung wurde um ZTEs Bündelungstechnologie für Multimedia-Übertragungen über LTE-Mobilfunk, um ein Indizienanalysesystem sowie Plattformen für Polizeidienststellen und Überwachungsanlagen für die öffentliche Sicherheit erweitert. Mittels Big Data-Analyse, Cloud-Computing und der Verbindung intelligenter Geräte über das Internet of Things wurde U-Safety zu einer intelligenten und effizienten Lösung weiter entwickelt. Die Bündelungslösung für Multimedia über LTE-Mobilfunk ermöglicht die Übertragung von Sprache, Videos und Bildern - und bietet Organisationen im Bereich der öffentlichen Sicherheit die Grundlage, mit optimaler Effizienz zu operieren. Das Indizienanalysesystem nutzt Big Data-Technologie für den Informationsabruf aus voluminösen Videodaten und bietet eine Reihe von Videodatenanalyse-Funktionen. Hierzu zählen beispielsweise Gesichts-, Nummernschild- und semantische Recherche, wie sie in der Verbrechensaufklärung zunehmend verwendet werden. Die einheitliche Plattform für Polizeidienststellen bietet ebenfalls zentrale Applikationen, wie etwa solche für das Informationsmanagement, die Workflow-Automatisierung, mobile Polizeieinsätze und biometrische Identifikation, für den Aufbau eines intelligenten Service- und Einsatzsystems. Die Plattform verfügt zudem über eine einheitliche Datenaustauschplattform zur Integration der Daten aus verschiedenen Bereichen, um die Koordination zwischen Polizeidienststellen zu verbessern. Die Überwachungsplattform nutzt Data Mining und mathematische Modellierungstechnologien, um Daten aus unterschiedlichen Quellen zu analysieren. Damit können Notfalleinsätze als Reaktion auf bestimmte Bedingungen zuverlässig automatisiert werden. Gegenwärtig wird die U-Safety-Lösung von ZTE bereits in mehr als 40 Ländern und Regionen eingesetzt. Im Frost Sullivan-Report "Integrated Public Safety" vom Oktober 2012 wird sie als bestintegrierte Lösung der Branche für Einrichtungen der öffentlichen Sicherheit charakterisiert. ZTE wird die U-Safety-Lösung hinsichtlich Intelligenz, Mobilität und Koordinationsmöglichkeiten kontinuierlich weiter optimieren, um ihre integrative Rolle für die öffentliche Sicherheit zu verstärken. Über ZTE
ZTE ist ein börsennotierter globaler Anbieter von Telekommunikationsausrüstung und Netzwerklösungen mit einer umfassenden Produktpalette, die nahezu jeden Bereich der Telekommunikation abdeckt - Wireless, Zugangs- und Bearer-Netze, Value Added Services (VAS), Terminals und professionelle Services. ZTE liefert anwenderoptimierte innovative Produkte und Services an über 500 Netzbetreiber in mehr als 160 Ländern und unterstützt sie dabei, die sich ständig verändernden Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen und gleichzeitig ihr Geschäftsergebnis zu optimieren. ZTE investiert zehn Prozent seines Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung neuer Telekommunikationsstandards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact. ZTE ist der einzige chinesische Telekommunikationsausrüster, dessen Aktien an den beiden Börsen Hongkong und Shenzhen gehandelt werden (H-Aktienkürzel 0763.HK / A-Aktienkürzel 000063.SZ). Weitere Informationen finden Sie unter www.zte-deutschland.de, [www.twitter.com/zte_deutschland](https://twitter.com/zte_deutschland) oder auf unserer Facebook-Seite.
Kontakt: ZTE Deutschland GmbH
Susanne Baumann
Unternehmenskommunikation
Parsevalstr. 11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 5406 3564
E-Mail: susanne.baumann@zte.com.cn
Pressekontakt
AxiCom GmbH
Jens Dose
Lilienthalstr. 5
82178 Puchheim
Tel.: 089 800 908 15
E-Mail: jens.dose@axicom.com
Web: www.axicom.com

Pressekontakt

ZTE

susanne.baumann@zte.com.cn

Firmenkontakt

ZTE

susanne.baumann@zte.com.cn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage